



1: Natur-Barfuß-Erlebnis & Todtnauer Wasserfall



320 m



mittel



16 km



ca. 4 h

Hotel Notschrei - Biathlonzentrum - Klusenbrücke - Ratschert - Todtnauer Wasserfall - Afersteg - Muggenbrunn - Barfusspfad - Heubühl - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Grüner Baum in Muggenbrunn

3: Panorama-Gipfel-Königsetappe



750 m



schwer



24 km



ca. 7 h

Hotel Notschrei - Biathlonzentrum - Stübenvasen - St.-Willhelmer Hütte - Feldberggipfel - Seebuck - Grafenmatt - Herzogenhorn - Gisiboden - Hasenhornturm - Coaster-Rodelbahn - Todtnau - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Gasthaus Stübenwasen, St.-Willhelmer Hütte, Grafenmatt-Bistro, Leistungszentrum, Gisiboden, Berghaus Hasenhorn

5: Naturlehrpfad



160 m



leicht



5 km



ca. 1,5 h

Hotel Notschrei - Naturschutzgebiet Langenbachtal und Trubelsbachtal - Barfußpfad - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Campingstüble und Bauerncafé

2: Schauinsland Bergwelt Kulturweg



210 m



leicht



7-15 km



ca. 2 - 3,5 h

Hotel Notschrei - Halde - Hofgrund - Bauernmuseum - Bergwerk Schauinsland - Gipfel Schauinsland - Gießhübel - Farnberg - Trubelmattkopf - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Hotel Halde, Bergstation Schauinsland, Gießhübel und Zähringer Hof

4: Zwei-Täler-Blick Wanderung



280 m



mittel



15 km



ca. 4 h

Hotel Notschrei - Langenbachtal - Trubelmattkopf - Köpfe - Dachrain - Panorama Höhenweg - Knöpflesbrunnen - Muggenbrunn - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Knöpflesbrunnen und Grüner Baum in Muggenbrunn

6: Hinauf zum Schönsten



420 m



mittel



12 - 16 km



ca. 4 - 5 h

Hotel Notschrei - Belchenbahn Multen - Belchen - Wiedner Eck - Langenbachtal - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Hotel Wiedener Eck, Belchenhaus, Hotel Jägerstüble /Talstation

Natürlich helfen wir Ihnen auch gern vor Ort, um die passende Wanderung für Sie zu finden. Gerne können Sie an der Rezeption Stöcke, Rucksack, Stirnlampen und Wanderkarten als kostenfreien Service ausleihen. **Eine Leih-Wanderkarte für die Region empfehlen wir Ihnen auf jeden Fall mitzuführen**, da die hier abgedruckte Übersichtskarte nur eine Orientierungshilfe ist.

Wanderwegsbeschreibung

1. Natur-Barfuss-Erlebnis & Todtnauer Wasserfall

Vom Waldhotel am Notschrei wandern Sie über die Biathlon-Anlage zum Spänplatz Richtung Holzschlagbachtal. An der Klusenbrücke hinauf zum Ratschert. Dann auf dem Panoramaweg vorbei am Jakobuskreuz, entlang des Heidegger Philosophenweges zum Ennerbach. Von dort über die Berger Höhe hinunter zum höchsten Naturwasserfall Deutschlands, dem Todtnauer Wasserfall. Von hier über Aftersteg an der Kneippanlage vorbei nach Muggenbrunn. Hinauf zum Barfusspfad, auf dem Sie die Natur mit Ihren Füßen kennenlernen können. Nun überqueren Sie die Straße und laufen über den Heubühl hinauf zum Schlechnauer Hüttenweg und zurück zum Waldhotel am Notschreipass.

2. Schauinsland Bergwelt Kultur-Weg

Sie laufen vom Notschrei durch das Naturschutzgebiet Langenbachtal zum Trubelsmattkopf und von dort über den Farnberg zum Stohren. Vorbei am Zähringer Hof laufen Sie zum Gieshübel mit herrlichem Panorama über das Münstertal, Rheinebene, Belchen, Kaiserstuhl, Alpenkette und die Vogesen. Vom Gieshübel geht es über den Wachtfelsen zur Bergstation der Schauinslandbahn und von dort hinauf zum Gipfelturm des Schauinsland. Beim Abstieg mit Feldbergpanorama hinunter nach Hofgrund passieren Sie das Engländer-Denkmal, das Sonnenobservatorium, das Bergwerksmuseum (hier können Sie unter Tage gehen und das größte Besichtigungsbergwerk des Schwarzwaldes kennen lernen) und das Schniederlihof-Bauernhofmuseum (hier erleben

Sie wie die Bergbauern gewohnt haben). Auch ein Abstecher zum Steinwasenpark kann eingebaut werden, wobei man sich hier alleine gut schon einen halben Tag oder länger aufhalten kann. Unten bei der Kirche angekommen laufen Sie durch das Dorf zum Sägewerk und durch den Kohlwald zurück zum Waldhotel. Sie können die ganze Tour auch abkürzen, wenn Sie mit dem Bus kostenfrei bis zur nächsten Station „Halde“ fahren oder Ihren PKW dort auf dem Wanderparkplatz abstellen.

3. Panorama-Gipfel-Königsetappe

Auf dem Westweg vom Notschrei vorbei am Biathlonzentrum zum Stübenwasen. Herrliche Panoramansicht auf dem Stübenwasen (1386m) in den Südschwarzwald & Alpen. Von dort hinauf über die St. Wilhelmer Hütte zum Feldberggipfel (1493m). Von dem Höchsten des Schwarzwaldes gehen Sie zum Seebuck (1448m), Bismarckdenkmal und von dort hinunter zur Grafenmatt. Nun erklimmen Sie vorbei am Leistungs-Sport Zentrum das Herzogenhorn (1415m). Traumhafte Aussicht ins Bernauertal und in das Albtal. Hinunter zum Bernauer Kreuz hinüber zur Höhenalm Gisiboden (1205m). Vom Gisiboden hinüber zum Hasenhorn mit Hasenhornturm (1156). Vom Berg kommen Sie entweder rasant mit der Coaster-Rodelbahn, gemütlich mit der Sesselbahn oder zu Fuß über den Zauberweg hinunter nach Todtnau. Von Todtnau kostenlos zurück mit dem Bus zum Notschrei mit Ihrer Konus-Gästekarte.

4. Zwei-Täler-Blick Wanderung

Sie laufen vom Notschrei durch das Naturschutzgebiet Langenbachtal mit Hochmooren zum Tru-

belsmattskopf. Dann zu den Wasserbüttlenen über den Köpfle mit Alpensichtpanorama. Dann über das Gschwender Hölzle zum Dachrain, hinunter zum Panorama-Höhenweg mit Blick in das Wiedener Tal und zum Belchen. Dann hinauf zur Höhenalm Knöpflesbrunnen. Zurück zur Haspacher Höhe über den oberen Rüttewaldweg zum Dachsrain. Vom Dachsrain mit herrlichem Panorama ins Todtnauer Tal hinunter nach Muggenbrunn. Von dort mit Ihrer Gästekarte kostenlos zurück mit dem Bus zum Notschrei.

5. Naturpfad Langenbach-Trubelsbach

Gegenüber des Waldhotels auf der anderen Straßenseite beim alten Loipenhaus gibt es eine Starttafel, die den Naturlehrpfad Langenbach-Trubelsbach erklärt. Folgen Sie immer der Wegmarkierung mit einem „R“ durch die einzigartigen Naturschutzgebiete Langenbachtal – eine Hochmoorlandschaft – und das romantische Trubelsbachtal zum Campingplatz. Der Weg durchkreuzt den Barfusspfad (hier gibt es Wellness für Ihre Füße) und geht auf halber Höhe am Waldrand wieder weiter Richtung Waldhotel.

6. Hinauf zum Schönsten

Da die Busse zum Belchen nur ca. 3 x am Tag fahren empfehlen wir Ihnen mit dem Bus nach Multen zu fahren (Busfahrplan für Ihre Konuskarte an der Rezeption erhältlich) und dann zurück zu wandern wenn Sie nicht den Hin- & Rückweg zum Belchen wandern möchten. Besteigen Sie den Belchen ab Multen oder fahren Sie mit der Expo-Belchenbahn hinauf zu diesem sagenumwobenen und sagenhaft schönen Berg. Vom Gipfel folgen Sie immer weiter dem Westweg (rote Raute) über den schönen Höhenweg zum Waldhotel.